

Fachinformationen der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Ausgabe Juli 2024
(Informationszeitraum Juni – Juli 2024)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier finden Sie die aktuelle Ausgabe unserer Fachinformationen mit Meldungen aus der Fachstelle, den Bibliotheken sowie Verbänden und Institutionen. Außerdem haben wir aktuelle Informationen aus dem Bibliothekswesen, technische Neuerungen, Veröffentlichungen zur gesellschaftlichen Entwicklung, Termine und vieles mehr für Sie zusammengestellt.

Wir freuen uns über Vorschläge oder Feedback.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Fachstellen-Team

I.	In eigener Sache.....	2
II.	Aus den Bibliotheken	4
III.	Informationen aus Verbänden und Institutionen	5
IV.	Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe	6
V.	Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen.....	8
VI.	Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule	9
VII.	Rund um Recht.....	10

I. In eigener Sache

Silke Keßler verstärkt Fachstellenteam

Seit dem 01.07.24 verstärkt Silke Keßler das Team der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW. Sie wird als Beraterin in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf sowie im Bereich Fortbildung tätig sein. Als Medienpädagogin hat sie vorher in der Stadtbibliothek Ahaus gearbeitet und unter anderem die Kinder- und Jugendbibliothek geleitet.

Wir freuen uns, dass Silke Keßler das Fachstellen-Team künftig unterstützen wird und wünschen ihr viel Erfolg für ihre neue Aufgabe!

72. Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland / 23.09.2024

Die Sächsische Landesfachstelle für Bibliotheken, die in diesem Jahr ihr 110-jähriges Bestehen feiert, lädt im Rahmen der 72. Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland am 23. September zur Jahrestagung „Kooperationen bewegen Bibliotheken“ in das Kulturforum Görlitzer Synagoge in Görlitz ein. Auf dem Programm stehen zahlreiche Vorträge mit Beispielen zur Kooperationsarbeit von Bibliotheken. Anmeldeschluss ist der 03.09.2024

Programm und Anmeldung: <https://slubdd.de/lk>

Online-Austausch zu Bibliotheks-Adventskalendern / 28.08.24

Im Rahmen unserer neuen Veranstaltungsreihe „Online-Austausch zu Zielgruppen und Angeboten“, die im Rahmen der DigitiativeNRW in der AG „Zielgruppen und Angebote“ entwickelt wurde, bieten wir am 28. August von 10 bis 11 Uhr einen Austausch zum Thema Bibliotheks-Adventskalender in Social Media und vor Ort an. Die Gesprächsrunden richten sich an Kolleginnen und Kollegen auf der Sachbearbeiter-Ebene.

Link zur Anmeldung: <https://webpace-brd.nrw/index.php/913874?lang=de>

Nächster Termin:

18.09.24, 10 Uhr: Mind the Gap – Bibliotheksangebote gegen die digitale Spaltung

Über Anregungen und Wünschen für weitere Themen freuen wir uns. Kommen Sie gerne auf uns zu und melden Sie sich bei den Beraterinnen für Ihren Regierungsbezirk.

Fachstellen-Termine im Überblick

21.08.24	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Detmold, StB Versmold
30.09.24	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf, StB Velbert
02.10.24	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Köln, StB Alfter/Meckenheim
07.10.24	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Münster, StB Haltern
09.10.24	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Arnsberg, StB Herne

Unser Fortbildungsprogramm für das zweite Halbjahr 2024

Wie schon in den vergangenen Halbjahren, werden einige Seminare digital angeboten. Fortbildungen, für die eine Präsenz vor Ort besonders bedeutsam ist, finden in Tagungsräumen Öffentlicher Bibliotheken statt.

Das Fortbildungsprogramm für Öffentliche Bibliotheken NRW in Kooperation mit dem ZBIW ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Die Teilnahme ist für die Beschäftigten aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei.

[Englisch in der Bibliothek – Library Vocabulary for Qualified Staff \(Online\)](#)

23.09.2024 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldung bis 12.08.24

Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? – Grundwissen Bibliothek (Quereinsteiger Kurs) (Präsenz/Online)

23.09.-31.10.2024

Thema 1: Präsenz 23.09.24 – 10.00 – 17.00 Uhr (Langenfeld)

Thema 2: 26.09.24 – 10.00 – 16.00 Uhr (Online)

Thema 3: 30.09.24 – 10.00 – 11.30 Uhr (Online)

07.10.24 – 10.00 – 11.30 Uhr (Online)

Thema 4: 08.10.24 – 9.30 – 12.30 Uhr (Online)

Thema 5: 28.10.24 – 10.00 – 14.00 Uhr (Online)

Thema 6: Präsenz 31.10.24 – 10.00 – 17.00 Uhr (Düsseldorf)

Anmeldung bis 12.08.24

Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek – einfach sprechen, einfach schreiben (Online)

09.10.2024 10.00 – 14.00 Uhr

10.10.2024 09.30 – 14.00 Uhr

Anmeldung bis 27.08.24

ALTERnativen – Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senior*innen (ZB Hamm)

04.11.2024 10.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung bis 20.09.24

DigitativeNRW: Mit New Work Motivation und Innovationskraft in Bibliotheksteams stärken (StB Münster)

05.11.2024 10.00 – 17.00 Uhr Präsenz

11.12.2024 9.30 – 11.00 Uhr Online

Anmeldung bis 23.09.24

Partizipation in Bibliotheken – Kund*innen gezielt einbinden (Online)

14.11.2024 9.30 – 13.00 Uhr

21.11.2024 9.00 – 13.00 Uhr

Anmeldung bis 01.10.24

Alle Fortbildungen finden Sie auch auf der Website des ZBIW https://www.th-koeln.de/weiterbildung/fuer-oeffentliche-bibliotheken-in-nrw_5876.php.

Im Juli haben wir folgende Beiträge für Sie auf unserem Blog veröffentlicht:

#DigitativeNRW

- Change Management: Was passiert in einem Veränderungsprozess? Welche Phasen gibt es?: <https://t1p.de/nkwv9>
- Erfolgreiche Kooperationen im Bibliothekswesen: Chancen, Partner und Strategien: <https://t1p.de/bhke7>

II. Aus den Bibliotheken

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-den-bibliotheken/>

Berlin: Chatbot auf den Katalogseiten des VÖBB unterstützt bei der Mediensuche

Der Chatbot des Verbunds der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) kann über 90 Sprachen und empfiehlt Medien aus dem Katalog auf einfache Weise. Er erleichtert die Suche, indem er Barrieren abbaut, die normalerweise bei der genauen Eingabe von Suchbegriffen bestehen. Nutzer*innen können jetzt etwa fragen: „Ich bin traurig, finde mir einen Film, der mich aufheitert“, und erhalten prompt eine kompetente Antwort. Oder: „Ich erinnere mich an ein Buch mit drei verrückten alten Damen“, und es werden mehrere passende Vorschläge gemacht. Der Bot besteht aus zwei KI-Systemen: Eines kommuniziert mit den Nutzer*innen, das andere recherchiert im Katalog und ist auf diffuse Suchanfragen spezialisiert. Das System kann beispielsweise erkennen, ob ein Medium „seicht“, „lustig“ oder „spannend“ ist, auch wenn diese Informationen nicht explizit im Datensatz vermerkt sind. Der VÖBB-Chatbot steht auch anderen Bibliotheken zur Nachnutzung offen.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.zlb.de/presse/chatbot-auf-den-katalogseiten-des-voebb/>

Berlin: Bibliotheken und die Verbraucherzentrale Berlin starten Projekt zur digitalen Teilhabe

In vielen Berliner Bibliotheken unterstützen ausgebildete Mitarbeitende, die Digitalen Lots*innen, Besucher*innen bei Fragen rund um das Thema Digitalisierung. Die Lots*innen vom Projekt „Digital-Zebra“ des Verbunds der Öffentlichen Bibliotheken Berlins fördern damit aktiv die digitale Teilhabe. Ob Arzttermin oder Behördengang, vieles läuft heute digital ab, was den Zugang für alle umso wichtiger macht. Diese Digitallots*innen werden nun zusätzlich geschult, um über die umfangreichen digitalen Service-Angebote der Berliner Verbraucherzentrale informieren zu können.

Mehr Informationen in der Pressemitteilung der ZLB:

<https://www.zlb.de/presse/gemeinsames-projekt-der-verbraucherzentrale-und-des-voebb-startet/>

Bergkamen: Neue Veranstaltungsreihe „Generationen im Gespräch“

Ende Juni fand in der Stadtbibliothek Bergkamen das erste Treffen der „Generationen im Gespräch“ statt. Sechs geladene Gäste berichteten dabei aus ihren persönlichen Erfahrungen über bedeutende Lebensereignisse. Das Besondere: Die Gäste waren zwischen Anfang 20 und Mitte 80. Svitlana Berdnykova, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek und Initiatorin der Veranstaltung, äußerte sich auf <https://bergkamen-infoblog.de/> zufrieden über die erste Veranstaltung: „Das Ziel, einen offenen und einen möglichst wertfreien intergenerationalen Austausch anzuregen, um wichtige Themen durch die einzigartige Linse jeder Generation zu diskutieren, ist uns an diesem Abend gelungen.“ Die Idee stammt aus den USA - dort heißt das Konzept „Generations Over Dinner“.

Im September findet in der Stadtbibliothek die zweite Runde statt. Dann lautet das Motto „Arbeit und ihre Bedeutung für mich“.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://bergkamen-infoblog.de/generationen-im-gespraech-in-der-stadtbibliothek-von-einsichten-und-lebensfreuden/>

Greven: Stadt beschließt Neubau der Stadtbibliothek

Die Stadt Greven erhält eine neue Bibliothek. Das hat der Stadtrat mehrheitlich beschlossen. Die neue Bibliothek soll mit 1.750 m² Nutzungsfläche doppelt so viel Raum bekommen wie im alten Gebäude.

Im Neubau wird es viele Lounge Möbel, Sitzgruppen, Arbeitsplätze und Spielecken geben, außerdem zusätzliche Räume, die Bürger*innen, Gruppen und Vereine nutzen können. Beschlossen wurde auch ein Open Library Konzept, so dass es neben Öffnungszeiten mit Personal die Möglichkeit geben wird, die Bibliotheksräume mittags, abends bis 22 Uhr und am Wochenende zu nutzen.

Mehr Informationen auf der Website der Stadt Greven:

https://www.greven.net/microsite/stadtbibliothek/ueber_uns/neubau-stadtbibliothek.php#:~:text=Zusammen%20mit%20dem%20Rathaus%20wird,sich%20sehr%20%C3%BCber%20diese%20Entscheidung.

Gummersbach: Neue Bibliothek eröffnet Mitte 2025

In einem ehemaligen Kaufhaus-Gebäude entsteht in zentraler Lage die neue Kreis- und Stadtbücherei Gummersbach. Auch die städtische Volkshochschule wird dort einziehen. Die Stadt wird die Fläche für 15 Jahre anmieten. Der Bürgermeister beziffert den städtischen Anteil der Kosten für den neuen Bibliotheksstandort auf 1,5 Millionen Euro. Die Bücherei soll künftig an sieben Tagen in der Woche geöffnet werden. Das Open-Library-Konzept soll mit einem Wachdienst umgesetzt werden.

Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://www.ksta.de/region/oberberg/gummersbach/ekz-bergischer-hof-neue-bibliothek-in-gummersbach-eroeffnet-mitte-2025-820199>

Mönchengladbach: Yilmaz Holtz-Ersahin übernimmt Leitung der Stadtbibliothek von Brigitte Behrendt

20 Jahre hat Brigitte Behrendt die Stadtbibliothek Mönchengladbach geleitet. Ende Juni ist sie nun in den Ruhestand gegangen. Ihr größtes Projekt war der Umbau zur „Zentralbibliothek der Zukunft“. Sie betrachtete es als großes Glück, die Konzeption, die zur Umsetzung der städtischen Gesamtstrategie maßgeblich beiträgt, erstellen und aktiv an deren Umsetzung mitwirken zu dürfen. Ihre Nachfolge übernimmt Yilmaz Holtz-Ersahin. Er ist bereits seit Anfang März Leiter des Fachbereichs Bibliothek und Archiv.

Mehr Informationen auf der Website der Stadt Mönchengladbach:

<https://www.moenchengladbach.de/de/aktuell-aktiv/newsroom/sie-praegte-die-bibliothek-der-zukunft-mit-leiterin-der-stadtbibliothek-brigitte-behrendt-verabschiedet-sich>

Potsdam: Bibliothek öffnet ab September auch sonntags

Die Potsdamer Stadt- und Landesbibliothek wird voraussichtlich ab Ende August oder Anfang September regelmäßig auch an Sonntagen geöffnet sein. Das hat das Bildungsdezernat im Rathaus bekannt gegeben. Die Sonntagsöffnung gilt zunächst für ein Jahr.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://bibliotheksgesellschaft-potsdam.de/sonntagsoeffnung-nun-doch/>

III. Informationen aus Verbänden und Institutionen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-verbaenden-und-institutionen/>

dbv: Stellungnahme zum Nationalen Bildungsbericht 2024

Am 17. Juni 2024 wurde der Nationale Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2024“ veröffentlicht. Dieser Bericht, der alle zwei Jahre erscheint, analysiert die Entwicklung des deutschen Bildungswesens. Ein zentrales Ergebnis bleibt unverändert: Die soziale Herkunft hat weiterhin einen erheblichen Einfluss auf den Bildungserfolg. In seiner Stellungnahme hebt

der dbv hervor, wie Bibliotheken als konsumfreie und moderne Lernumgebungen sowohl das individuelle Lernen als auch schulische und universitäre Bildungsprozesse unterstützen können, um soziale Ungleichheiten beim Zugang zu Bildung zu verringern.

Um die Bedeutung von Bibliotheken als Bildungsorte stärker ins Bewusstsein zu rücken, ist der dbv dem Bündnis #NeustartBildung jetzt beigetreten. Dieses Bündnis, bestehend aus zahlreichen Bildungseinrichtungen, zivilgesellschaftlichen Akteuren und Stiftungen, setzt sich für einen neuen Bildungsdialog und eine breite gesellschaftliche Allianz für eine bessere Bildung ein.

Quelle: https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2024-06/2024_06_27_dbv_Stellungnahme_NationalerBildungsbericht_2024.pdf

dbv: Neue Kommissionen für die Amtszeit 2024-2027

Am 01. Juli 2024 haben insgesamt 14 neu zusammengesetzte dbv-Kommissionen ihre Arbeit aufgenommen. Drei davon als gemeinsame Kommissionen mit dem VDB sowie eine gemeinsame Kommission von BIB, VDB und dbv. Die Staffelübergabe der scheidenden und neuen Kommissionsmitglieder erfolgte im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung auf der BiblioCon in Hamburg im Juni 2024. Dr. Holger Krimmer, Bundesgeschäftsführer des dbv, würdigte in diesem Rahmen das große Engagement der ehrenamtlichen Kommissionsmitglieder.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.bibliotheksverband.de/treffen-der-kommissionen-im-rahmen-der-bibliocon-2024>

CILIP: Kampagne: „Trust Libraries – 10 Pledges“ in Großbritannien

Im Vorfeld der britischen Parlamentswahlen am 4. Juli 2024 hat der britische Bibliotheksverband CILIP zehn Versprechen an die Öffentlichkeit und die zukünftige Regierung veröffentlicht. Unter dem Titel „Trust Libraries – 10 Pledges“ soll diese Initiative Teil der politischen Debatte werden, um positive Veränderungen für das Bibliotheks- und Informationswesen sowie dessen Nutzer*innen zu bewirken. „Trust Libraries – 10 Pledges“ ist Bestandteil der Kampagne „Libraries Change Lives“.

Mehr Informationen auf der Website des britischen Bibliotheksverbands

<https://www.cilip.org.uk/news/news.asp?id=674510&hhSearchTerms=%22trust+and+libraries%22>

IV. Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/termine-ausschreibungen/>

Medienpädagogik-Barcamp in Würzburg / 05.+06.09.24

Am 5. und 6. September 2024 findet das 9. Barcamp des Medienpädagogik Praxisblogs #mppb24 in Würzburg statt. Auf der Veranstaltung werden Theorie und Praxis der Medienpädagogik verknüpft, verschiedene Zielgruppen beleuchtet und thematisiert, Tipps und Tricks ausgetauscht sowie Gadgets ausprobiert. Die genauen Inhalte des Barcamps werden von den Teilnehmenden in Form von Sessions festgelegt. Mindestens eine Session wird sich mit dem Thema „Medienpädagogische Arbeit in Bibliotheken“ befassen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf dieser Website: <https://barcamps.eu/mppb2024/>

Ausschreibung ABI Technik-Preis /30.09.24

Die bibliothekarische Fachzeitschrift ABI Technik schreibt zum zweiten Mal den ABI Technik-Preis für nachhaltigen Archiv- und Bibliotheksbau aus. Nachhaltigkeit im Sinne des ABI Technik-Preises umfasst sowohl das bauliche Konzept als auch den Bau als solchen (Energiebilanz, Materialeinsatz u. a.).

Der ABI Technik-Preis wird diesmal an Einrichtungen, Architekt:innen oder Bauträger von Archiven und Bibliotheken verliehen, die das ökologische Bauen ins Zentrum ihres Bauprojekts

gestellt haben. Dies betrifft Fragen der Konzeption und Architektursprache ebenso wie die Wiederverwendung von Rohstoffen, die Anpassung vorhandener Gebäude, die Revidierbarkeit von baulichen Konstruktionen, aber auch Lösungen für die klimagerechte Aufbewahrung von Archiv- und Bibliotheksgut.

Einrichtungen, Architekt:innen und Bauträger sind eingeladen, bis zum 30. September 2024 Unterlagen (Text sowie Pläne, Zeichnungen und Fotografien) einzureichen, mit denen sie darstellen, wie sie im Rahmen eines Gebäudes oder eines größeren Gebäudezusammenhangs ökologisches Bauen konzipiert und in die Praxis umgesetzt haben. Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/abitech-2024-0021/html>

Wettbewerb „Kommunal.Digital.Genial.“ / 31.10.24

Die Initiative Digital Pakt Alter, bei der der dbv Partner ist, ruft zur Teilnahme am Wettbewerb „Kommunal.Digital.Genial.“ auf. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative und erfolgreiche Angebote und Projekte zur Förderung der digitalen Teilhabe älterer Menschen in Kommunen bekannt zu machen. Es gibt drei Kategorien für Einreichungen: Konzepte und Strategien, Beispiele guter Praxis und Vernetzungsprojekte. Insgesamt werden zehn Kommunen mit jeweils 5.000 € ausgezeichnet. Der Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2024.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.digitalpakt-alter.de/digitalpakt-alter/unsere-wettbewerbe/kommunenwettbewerb-2025/>

#vBIB 2024 „Digitale Teilhabe“ - Call for Participation / 15.11.24

Die fünfte #vBIB, organisiert vom Berufsverband Information Bibliothek (BIB) und der TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek, findet am 4. und 5. Dezember 2024 unter dem Motto „Digitale Teilhabe“ statt. Bis zum 5. September 2024 können Vorschläge für den Call for Participation zu Themen wie Barrierefreiheit, (digitale) Inklusion, Bürgerbeteiligung oder Bildungsgerechtigkeit eingereicht werden. In diesem Jahr erhalten Studierende einen eigenen Corner-Slot, um ihre Projekte, Abschlussarbeiten und Ideen vorzustellen. Die Einreichfrist für Studierende endet am 15. November 2024.

Mehr Informationen auf der Website der Veranstaltung: <https://www.vbib.net/>

Preis „Freundeskreis des Jahres 2024“ / 01.10.24

Der Bundesverband der Deutschen Bibliotheks-Freundeskreise e. V. (BdB) verleiht 2024 zum zehnten Mal den Preis „Freundeskreis des Jahres“. Mit dieser nationalen Auszeichnung soll die Arbeit der mehr als 500 Bibliotheks-Freundeskreise in Deutschland gewürdigt werden. Die Auszeichnung würdigt Freundeskreise und Fördervereine aller Sparten und Größen von Bibliotheken und soll zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der Freundeskreise motivieren. Die thematische Vorgabe für die Auszeichnung 2024 lautet: „Herausragende Aktivitäten der letzten vier Jahre“. Teilnehmen an dem Wettbewerb können alle Freundeskreise von Bibliotheken, unabhängig von einer Mitgliedschaft im BdB.

Mehr Informationen und Bewerbung auf dieser Website: <https://bibliotheks-freundeskreise.de/aktivitaeten/freundeskreis-des-jahres/>

Ab sofort Anmeldung für bundesweite Nacht der Bibliotheken 2025 möglich

Die Webseite für die erste bundesweite Nacht der Bibliotheken ist online gegangen ist. Auf www.nachtderbibliotheken.de gibt es nun alle Informationen rund um die Nacht am 04.04.2025, Anregungen für Veranstaltungen sowie in Kürze Vorlagen für Plakate, Flyer sowie Social Media-Grafiken zum Download. Zudem können Bibliotheken dort ihre Veranstaltungen eintragen, die dann auf der Webseite abrufbar sind. Melden Sie sich dafür ganz einfach auf der Seite www.nachtderbibliotheken.de/login/registrierung/ an. Dort haben Sie zudem die Möglichkeit, gedruckte Werbematerialien kostenfrei zu bestellen. Die Bestellfrist endet am 1. November 2024.

V. Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/vermishtes-hinweise-tipps-informationen/>

Mitschnitt: Best-Practice-Vortrag „Podcast und Literaturarbeit“

Im Rahmen des dbv-Projekts „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ präsentierte Lambert Zumbrägel von der Stadtbücherei Würzburg am 25. Juni 2026 bei einem Online-Seminar ein Podcastprojekt. Dabei erläuterte er die Rahmenbedingungen, den Aufwand und die Technik eines solchen Projekts und zeigte auf, wie es in der eigenen Bibliothek umgesetzt werden kann. Der Mitschnitt des Seminars steht nun auf dieser Website zur Verfügung: https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/netzwerk-pool?item=171

Internationale Welt-Wasser-Bibliothek in der Schweiz gegründet

Die Welt-Wasser-Bibliothek im Kanton Graubünden ist ein interaktives Zentrum und Treffpunkt, das sich dem Thema Wasser widmet. Neben der Bereitstellung von Fachliteratur aus aller Welt soll die Bibliothek auch ein Ort des Austausches über die Nutzung und den Schutz dieser wertvollen Ressource sein. Mehr Informationen auf der Website der Bibliothek <https://www.weltwasserbibliothek.ch/>

Umfrage zu Erfahrungen der LSBTIQ*-Community gestartet

Lebensrealitäten und Lebensentwürfe von queeren Menschen sind vielfältig. Um mehr über ihre Lebenssituation zu erfahren, startete das Chancen-Ministerium die landesweite Online-Umfrage zu „Lebenslagen und Erfahrungen von LSBTIQ* in NRW“. Die wissenschaftliche Untersuchung zielt darauf ab, die vielfältigen Lebensentwürfe und Lebensrealitäten von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*- und intergeschlechtlichen sowie nicht-binären und queeren Personen in NRW besser zu verstehen und sichtbar zu machen. Im Zentrum der Lebenslagenstudie sollen neben generellen Betrachtungen vor allem drei Themenbereiche stehen: Gesundheit, Sicherheit und Integration.

Über die Webseite <https://www.queere-lebenslagen-nrw.de> können Teilnehmende ihre Erfahrungen, Wünsche und Hindernisse auf dem Weg zu einem selbst bestimmten Leben teilen.

Die Untersuchung richtet sich dabei nicht nur an alle Personen in Nordrhein-Westfalen, die sich als LSBTIQ* identifizieren. Auch Angehörige dieser Personen – wie Familienmitglieder, Partnerinnen und Partner sowie enge Freundinnen und Freunde – sind eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen.

Bibliotheken sowie andere Institutionen, Organisationen und Vereine werden gebeten, diesen Link zu teilen: <https://www.queere-lebenslagen-nrw.de>

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.mkjfgfi.nrw/umfrage-zu-erfahrungen-der-lsbtiq-community-gestartet-landesregierung-bringt-lebenslagenstudie-auf>

Toolbox: Werkzeuge für starke Kommunikation

Prof. Dr. Ursula Georgy (TH Köln) und Prof. Dr. Frauke Schade (HAW Hamburg) haben gemeinsam eine Toolbox entwickelt, die Bibliotheken bei ihrem Marketingmanagement unterstützen soll. Sie enthält praktische Anleitungen, Best-Practice-Beispiele sowie Check- und Linklisten zu den Handlungsfeldern Kommunikationsanalyse, Kommunikationsinstrumente, Marketing-Controlling sowie Marken und Markenkommunikation.

Die Toolbox steht auf dieser Website zur Verfügung:

<https://bibliotheksportal.de/ressourcen/management/toolbox-werkzeuge-fuer-starke-kommunikation/>

VI. Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/kinder-und-jugendliche-schule/>

Hörmedien in der Medienpädagogik: Dieter-Baacke-Handbuch erschienen

Das neue Dieter-Baacke-Handbuch "Was auf die Ohren?! - Kreativ und kritisch mit Hörmedien in der Medienpädagogik" ist ab sofort als Online-Publikation abrufbar.

Das 19. Handbuch zum Dieter-Baacke-Preis bietet Antworten auf verschiedene Fragen:

- Wie sieht es mit den Nutzungsgewohnheiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der digital geprägten Gesellschaft aus?
- Wie können sich Kinder, Jugendliche und Familien im großen Angebot der zur Verfügung stehenden Hörmedien orientieren, was macht qualitätsvolle Hörmedien für Kinder und Jugendliche aus?
- Welche besonderen Chancen und Risiken sind mit der Nutzung von Hörmedien verbunden und wie können Familien und Fachkräfte diesen begegnen?
- Welche medienpädagogischen Ansätze gibt es, um auditive Medien aktiv kreativ zu gestalten und Teilhabe zu ermöglichen?
- Wie kann die Kritikfähigkeit für Hörmedien entwickelt werden?
- Wie kann in inklusiven Kontexten aktive Medienarbeit mit Hörmedien zu Förderung und Teilhabe beitragen?

Quelle und weitere Informationen auf dieser Website: <https://www.gmk-net.de/2024/07/02/jetzt-online-und-in-kuerze-als-printversion-dieter-baacke-preis-handbuch-19/>

Broschüre bietet Orientierungshilfe zum Thema Intersektionalität

Wie können pädagogische Fachkräfte die verschiedenen Identitäten, Lebensrealitäten und Diskriminierungserfahrungen aller Kinder und Jugendlichen in ihrer pädagogischen Arbeit berücksichtigen? Die Broschüre „An alle gedacht?! – Medienpädagogik intersektional gestalten und Beteiligung aller ermöglichen“ von Gutes Aufwachsen mit Medien (GAMM) dient als Orientierungshilfe für pädagogische Fachkräfte, die sich erstmals mit dem Thema Intersektionalität auseinandersetzen. Link zur Broschüre:

<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/237440/744344acd62a08a6f97ad3aa6b20c1ef/an-alle-gedacht-gamm-broschuere-data.pdf>

NRW-Schulministerium kooperiert mit Bundesverband der Leselernhelfer

Die Schulministerin von Nordrhein-Westfalen hat eine Absichtserklärung mit dem 'MENTOR - Die Leselernhelfer Bundesverband' unterzeichnet und damit eine Bildungspartnerschaft zur Leseförderung eingeleitet. Lesen eröffnet Welten, erweitert den Horizont und ist eine zentrale Grundlage für den Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern. Um Schulen bei der Vermittlung dieser Basiskompetenz über den Unterricht hinaus zu unterstützen, engagieren sich ehrenamtliche Lesementorinnen und -mentoren an zahlreichen Schulen in Nordrhein-Westfalen. Sie helfen einzelnen Schülerinnen und Schülern, die Schwierigkeiten beim Lesen haben oder zusätzliche Unterstützung benötigen. Diese Unterstützung wird von lokalen Vereinen des 'MENTOR - Die Leselernhelfer' unter dem Dach des Bundesverbandes koordiniert. Gemeinsam mit den Vorsitzenden des Verbandes, Huguette Morin-Hauser und Andrea Pohlmann-Jochheim, hat Schulministerin Dorothee Feller die Absichtserklärung unterzeichnet, um auf diese wichtige Arbeit aufmerksam zu machen und neue Schulen sowie Lesementorinnen und -mentoren zu gewinnen.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://bildungsklick.de//schule/detail/schulministerin-feller-lesen-ist-das-a-und-o>

Kostenlose Mitmach-Zeitschrift für Kinder in Ukrainisch, Tschechisch und Englisch

Die Zeitschrift vom Club der kreativen Bibliothekar*innen beinhaltet Ausmalbilder, Rätsel und andere kreative Aktivitäten für Kinder im Alter von ca. zwei bis sechs Jahren. Die kostenlose Zeitschrift kann gut für die Arbeit mit ukrainisch, tschechisch oder englischsprechenden

Kindern in Bibliotheken genutzt werden. Sie lässt sich einfach schwarz-weiß ausdrucken und direkt vor Ort nutzen.

Ukrainische Version: https://www.skipcr.cz/sites/default/files/org/klub-tvorivych-knihovniku/maly-tvorivec/maly_tvorivec_2024_letu_ukrajinsky.pdf

Tschechische Version: https://www.skipcr.cz/sites/default/files/org/klub-tvorivych-knihovniku/maly-tvorivec/maly_tvorivec_2024_letu_cesky.pdf

Englische Version: https://www.skipcr.cz/sites/default/files/org/klub-tvorivych-knihovniku/maly-tvorivec/maly_tvorivec_letu_2024_anglicky.pdf

VII. Rund um Recht

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/recht/>

Bitkom veröffentlicht Whitepaper zu Urheberrecht und generativer KI

Künstliche Intelligenz, insbesondere generative Künstliche Intelligenz, wird immer präsenter und beeinflusst zunehmend unser tägliches Leben. Diskussionen über generative KI, besonders in Bezug auf Urheber und Urheberrecht, sind oft emotional aufgeladen. Daher ist es wichtig, die technischen Funktionsweisen generativer KI zu verstehen, die relevanten rechtlichen Aspekte zu kennen und zu wissen, was das Urheberrecht schützt – oder nicht schützt. Neue Technologien können aufgrund ihrer Neuartigkeit und anfänglichem Verständnismangel naturgemäß Skepsis hervorrufen. Das Whitepaper des Branchenverbands der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche gibt einen leicht verständlichen Einblick in die Entwicklung von Large Language Models (LLM) und Large Multimodal Models (LMM), zwei der grundlegenden Technologien hinter Anwendungen der generativen KI.

Mehr Informationen auf der Website von Bitkom

<https://www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Whitepaper-Urheberrecht-und-generativer-KI>

Impressum:

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 48.08

Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Am Bonnehof 35

40474 Düsseldorf

E-Mail: dez48.bibl@brd.nrw.de

Homepage: <http://tinyurl.com/dez48-duesseldorf>

Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Oeffentliche.Bibliotheken.NRW>